

GEBRAUCHSANLEITUNG

WOODFIX



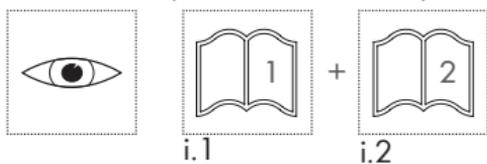
Gebrauchsanleitung	DE	Instrukce	CZ
Instruction for use	GB	Inštrukcie	SK
Istruzioni d'uso	IT	Instrucțiuni	RO
Instructions d'utilisation	FR	Navodila	SL
Instrucciones de uso	ES	инструкции	BG
Instruções de serviço	PT	Juhised	EE
Gebruiksaanwijzing	NL	Instrukcijos	LT
Brugsanvisning	DK	Instrukcijas	LV
Bruksanvisning	NO	Инструкции	RU
Käyttöohjeet	FI	Упутство	RS
Bruksanvisning	SE	Instrukcije	HR
Οδηγίες χρήσης	GR		
Talimatlar	TR		
Instrukcje	PL		
Utasítás	HU		

SKYLOTEC GmbH
Im Mühlengrund 6-8
56566 Neuwied · Germany
Fon +49 (0)2631/9680-0
Mail info@skylotec.com
Web www.skylotec.com

EN 795/A:2012
CEN/TS 16415:2013

© SKYLOTEC
MAT-BA-0019-00
Stand 19.02.2020

Informationen (Beide Anleitungen beachten)/
Information (Use both manuals)



DE	Gebrauchsanleitung Erklärung	Seite 7-11
GB	Instructions for use Explanation	page 10-14
IT	Istruzioni per l'uso Delucidazion	pagina 15-19
FR	Instructions d'utilisation Déclaration	page 20-24
ES	Instrucciones de uso Declaración	página 25-29
PT	Instruções de serviço Declaração	página 30-34
NL	Gebruiksaanwijzing Uiteenzetting	zijde 35-39
DK	Brugsanvisning Forklaring	side 40-44
NO	Bruksanvisning Forklaring	side 45-48
FI	Käyttöohjeet Selitys	sivu 49-53
SE	Bruksanvisning Förklaring	sida 54-58
GR	Οδηγίες χειρισμού Εξήγηση	σελίδα 59-63
TR	Talimatlar Açıklama	sayfa 64-68
PL	Instrukcja obsługi Wyjaśnienie	strona 69-73
HU	Utasítás Nyilatkozat	oldal 74-78
CZ	Instrukce Prohlášení	strana 79-83
SK	Inštrukcie Vyhlasenie	strana 84-88
RO	Instrucțiuni Declarație	pagină 89-93
SL	Navodila Izjava	stran 94-98

BG	инструкции декларация	страница 99-103
EE	Juhised Deklaratsioon	lehekülg 104-108
LT	Instrukcijos Deklaracija	puslapis 109-113
LV	Instrukcijas Deklarācija	lappuse 114-118
RU	Инструкции Декларация	страница 119-124
RS	Упутство Декларација	страница 125-129
HR	Instrukcije Deklaracija	strana 130-134



Nutzung in Ordnung



Vorsicht bei der Nutzung



Lebensgefahr



Nicht anwendbar oder nicht verfügbar

Abb. 1

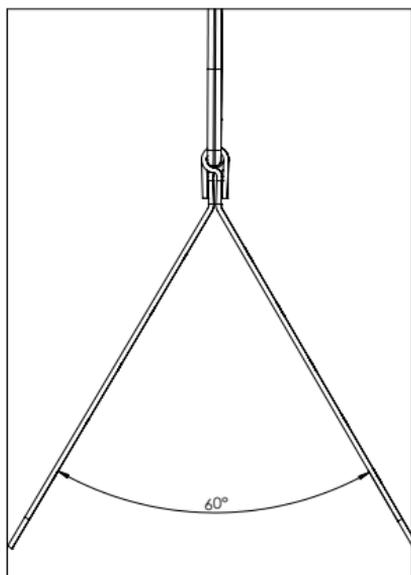


Abb. 2

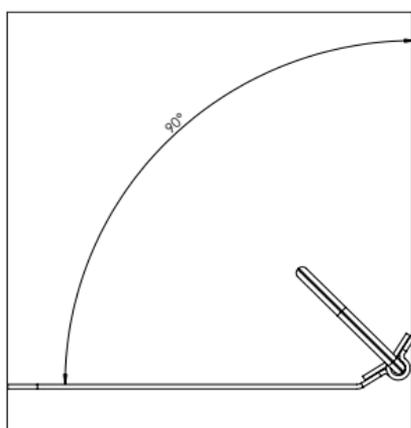
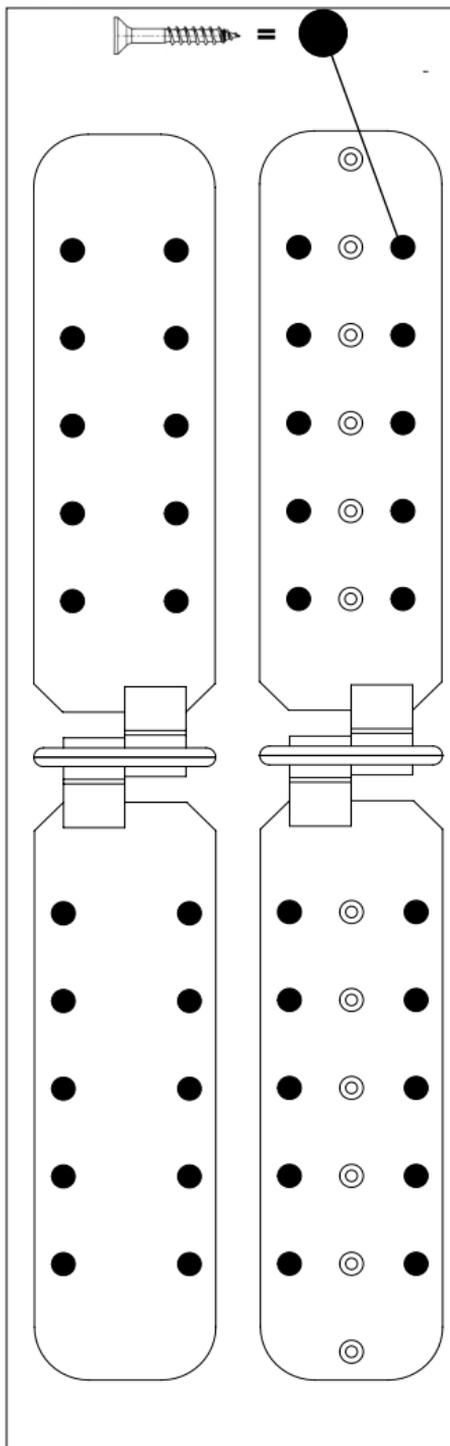
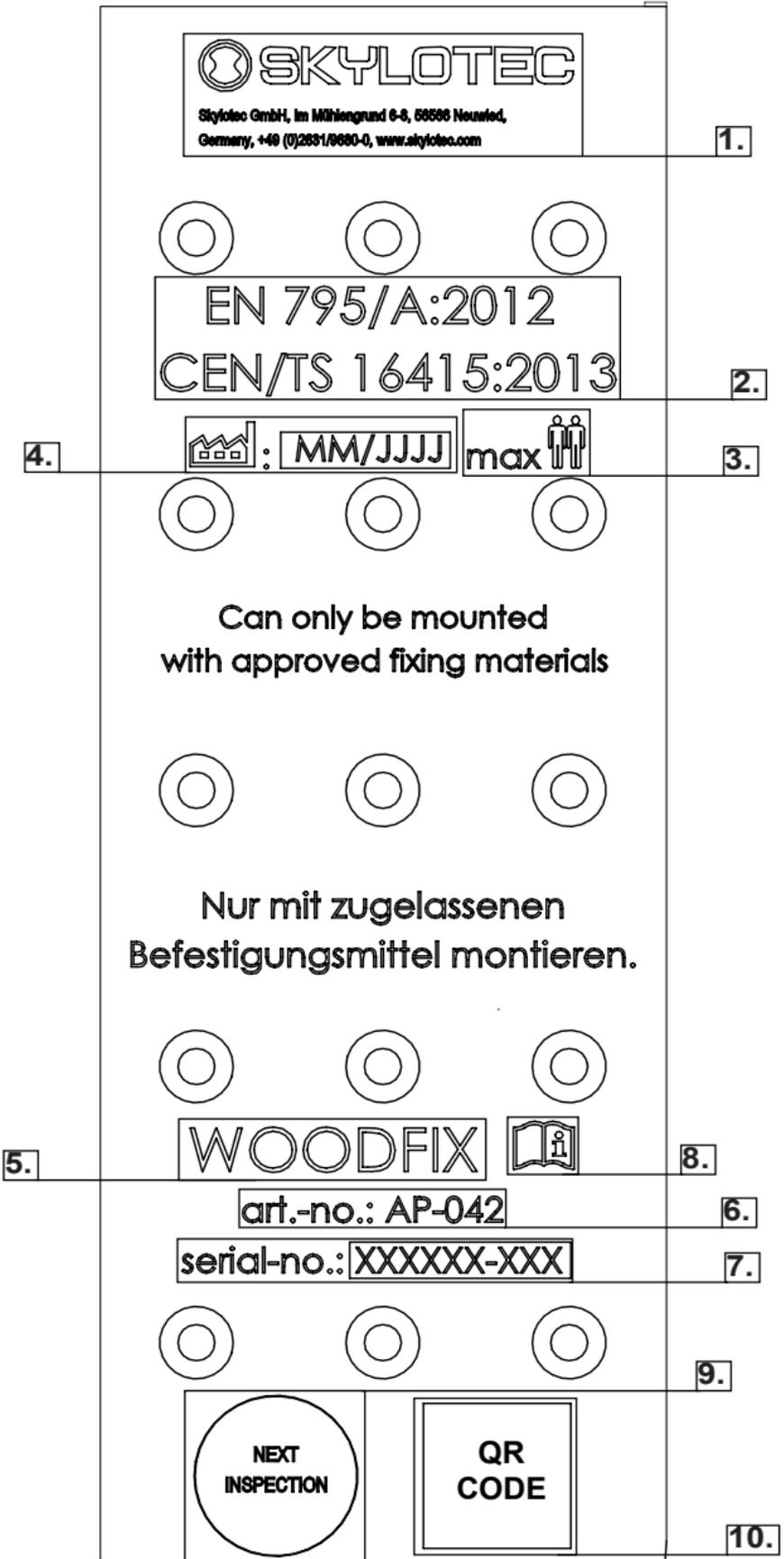


Abb. 3



„Darstellung der Produktkennzeichnung“ /
„Image of the product label“

Abb. 4



DE

Gebrauchsanleitung



Nutzung in Ordnung



Vorsicht bei der Nutzung



Lebensgefahr

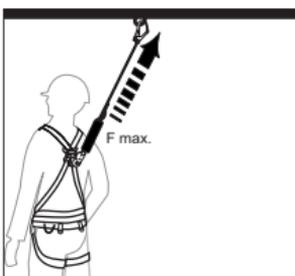


Nicht anwendbar oder nicht verfügbar

1.) Allgemeine Informationen

Der WOODFIX dient als Anschlagpunkt über Einstiegsöffnungen von umschlossenen Räumen oder sonstigen absturzgefährdeten Bereichen. Bei der Verwendung ist darauf zu achten, dass sich alle Personen gegen Absturz in die Einstiegsöffnung bzw. an der Absturzkante sichern. Bei der Arbeit im umschlossenen Raum/ absturzgefährdeten Bereich ist dafür zu sorgen, dass ein Sicherungssystem mit Auffanggurt verwendet wird, das im Notfall die Rettung des Arbeiters erlaubt, z.B. ein Höhensicherungsgerät mit Rettungshub (EN 360 i.V.m. EN 1496) und ein dementsprechendes Rettungskonzept vorhanden ist. Der freie Fall und die Absturzhöhe sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, es darf kein Aufprall auf den Boden oder Hindernisse möglich sein. Das Auffangsystem, für welches der WOODFIX genutzt wird, muss mit einem Mittel ausgestattet sein, welches die bei einem Auffangvorgang wirkenden dynamischen Kräfte auf 6kN begrenzt (siehe Abb.5).

Abb. 5



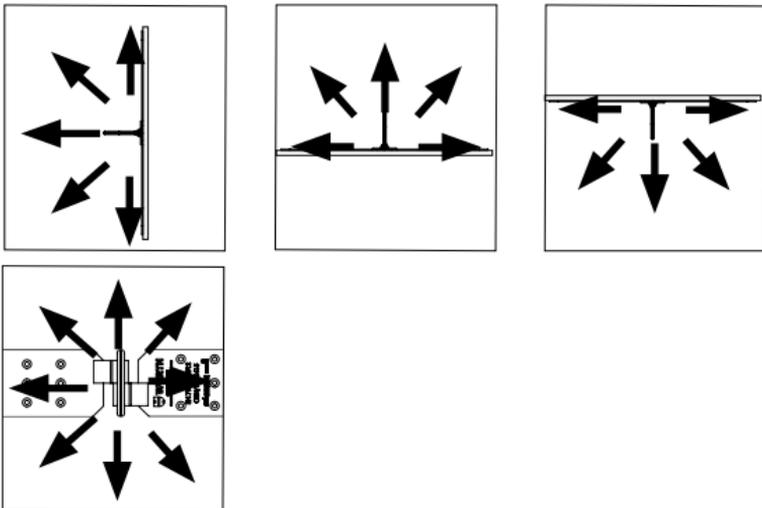
Der Anschlagpunkt ist ausschließlich zur Absturzsicherung von Personen geeignet und ist so ausgelegt, dass dieser sich während des Absturzes verformt und somit die entstehenden Kräfte reduziert.

Der WOODFIX dient nicht zur Absturzsicherung von Gegenständen, als Transportanschlagpunkt oder als Hebeeinrichtung für Lasten oder zum Gebrauch zur „Seil unterstützenden Arbeit“. Die Rettung ist hiervon ausgeschlossen.

Vor jeder Nutzung durch qualifiziertes unterwiesenes Personal, muss das gesamte im Auffangsystem eingesetzte Material vom benannten Personenkreis einer eingehenden Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Wenn Zweifel bezüglich einer sicheren Benutzung bestehen, müssen die Produkte sofort der Nutzung entzogen werden. Die

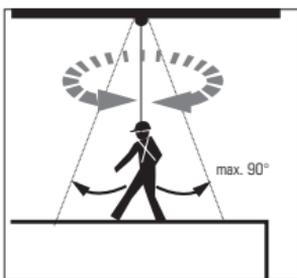
Standsicherheit muß durch eine dem Einsatzzweck entsprechende Struktur gewährleistet sein und im Rahmen einer komplett durchzuführenden Risikoanalyse im Einzelfall bewertet werden.

Abb. 6



Je nach Aufbausituation ist die Eigensicherung gegen Absturz schon während dem Aufbau zu beachten. Die Einbaurichtung kann entsprechend Abb. 6 gewählt werden. Der Arbeitsbereich (Wirkrichtung des Sturzes) liegt innerhalb des Radius welcher in Abb. 7 mit 45° zur Vertikalen aufgespannt ist. Ein Pendeln durch einen nicht senkrechten (45°) zum Anschlagpunkt realisierten Ab- oder Aufstieg (im schlimmsten Fall Sturzrichtung), muss unter allen Umständen vermieden werden.

Abb. 7



Die Nutzung des Anschlagpunktes ist nur für die in diesem Dokument erklärten Zwecke erlaubt. Es dürfen keine Änderungen an den Produkten durchgeführt werden.

Durch einen Sturz beanspruchte Ausrüstung muss sofort der Nutzung entzogen werden.

Die generelle Lebensdauer muss im Einzelfall durch Fachpersonal im Rahmen der durchzuführenden Prüfungen bewertet werden.

Die regelmäßige Prüfung muss je nach Art der Anwendung mindestens jährlich durch einen Sachkundigen bzw. qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Die Reinigung sollte stets mittels warmen Wasser (40°C) und einer milden Seifenlauge durchgeführt werden. Anschließend mit klarem Wasser gut ausspülen, auf natürliche Weise trocknen und vor direkter Wärmeeinwirkung fern halten. Instandsetzungen sind nur durch SKYLOTEC autorisierte Service-Center durchzuführen.

2.) WOODFIX

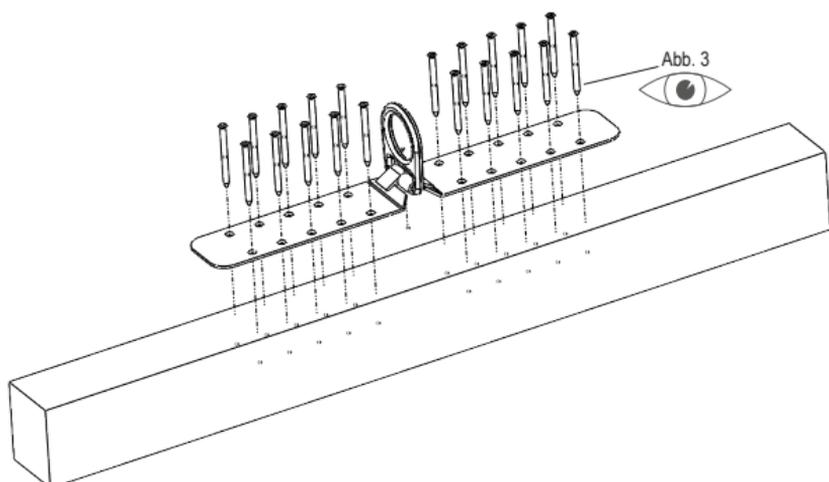
Der WOODFIX ist als Anschlagpunkt nach EN 795/A:2012 CEN/TS 16415:2013 für die Nutzung von zwei Personen baumustergeprüft.

Kennzeichnung:

1. Hersteller inkl. Anschrift
2. Relevante Normen + Ausgabejahr
3. Maximale Personenzahl
4. Monat und Jahr der Herstellung
5. Artikelbezeichnung
6. Artikelnummer
7. Seriennummer
8. Anleitung beachten
9. Nächste Inspektion
10. Data Matrix

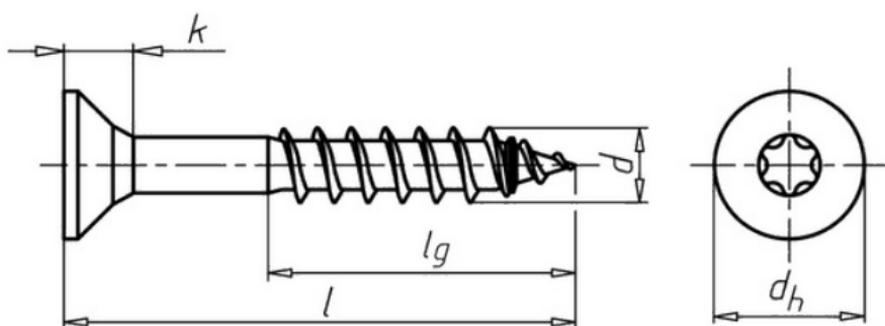
Montagebeispiel:

Abb. 8



Nur mit folgenden zugelassenen Befestigungsmitteln montieren:

Abb. 9



Artikelnummer: SPM-003

20 x ASSY® 3.0 A2 Spanplattenschraube

ASSY 3.0 Edelstahl A2 Teilgewinde Senkkopf AW
SHR-SEKPF-HO-A2-AW20-5X80/52
ASSY 3.0

Installation: Die Struktur an welcher der WOODFIX angebracht wird muss entsprechend der maximalen Prüflast des WOODFIX eine Mindestlast von min. 13 kN aufnehmen können. Die Anschlagseinrichtung darf nur durch qualifiziertes Personal oder qualifizierte Unternehmen montiert werden. Sollte die Kennzeichnung des WOODFIX nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, ist eine zusätzliche Kennzeichnung in der Nähe der Anschlagseinrichtung zu empfehlen.

1. Den WOODFIX auf den Balken auflegen (siehe Abb. 8) (Balken: min. 80 mm breit, 100 mm hoch)
2. 20 x ASSY® 3.0 A2 Spanplattenschraube in die vorgegebenen Löcher (siehe Abb. 3, Abb. 8) bündig einschrauben

3.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

Informationen auf den applizierten Aufklebern entsprechen denen des mitgelieferten Produktes. Die vorgedruckte Tabelle spiegelt den Stand der Zertifizierung/ Normgebung zum Anleitungsdatum wieder. Bindend sind die auf dem Produkt vermerkten Informationen.

- a) Produktname
- b) Artikelnummer
- d) Material
- e) Serien-Nr.
- f) Monat und Jahr der Herstellung
- g 1-x) Normen (international)
- h 1-x) Zertifikatsnummer
- j 1-x) Zertifikatsdatum
- k 1-x) Max. Personenzahl
- m 1-x) Max. Belastung
- n) Fertigungsüberwachende Stelle; Kontrollverfahren

4.) Kontrollkarte

- 4.1–4.5) Bei Revision auszufüllen
- 4.1) Datum
- 4.2) Prüfer
- 4.3) Grund
- 4.4) Bemerkung

5.) Individuelle Informationen

- 5.1–5.4) Vom Käufer auszufüllen
- 5.1) Kaufdatum
- 5.2) Erstgebrauch
- 5.3) Benutzer
- 5.4) Unternehmen

6.) Liste der zertifizierenden Stellen

MONTAGE-, UND ENDABNAHMEPROTOKOLL- ANSCHLAGPUNKTE

Gebäude/Bauliche Einrichtung

Adresse: _____ Auftrags-Nr.: _____
 Gebäudeart: _____
 Bemerkungen: _____ Dachform: _____
 Anschlageinrichtung: _____

Auftraggeber

Name: _____ Kontaktperson: _____
 Adresse: _____ Tel.: _____

Monteur

Name: _____ Chefmonteur: _____
 Adresse: _____ Tel.: _____

Anschlageinrichtung

Hersteller: _____
 Model/Typbezeichnung: _____
 Seriennummern: _____

Gebäudeteil

Komponente 1: _____ Mindest-Bauteildicke: _____
 Komponente 2: _____ Mindest-Bauteildicke: _____
 Baustoff: _____ Qualität: _____

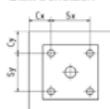
Befestigungsart:

Dübel: Injektionsdübel: Schraubanker: Klemmverbindung:
 Maschinenbauschrauben:

Setzdaten: Bohr-Ø: _____ mm Werkstoff: _____
 Bohrtiefe: _____ mm Mindestbauteildicke: _____
 Anziehmoment: _____ Nm

Effekt. Situation: Randabstand: Cx: _____ Cy: _____
 Achsabstand Sx: _____ Sy: _____

Beispiel:
 Eventuell, zusätzliches.
 Blatt benutzen



Bemerkungen: _____

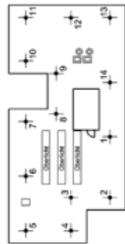
Bohrverfahren: Bohrhammer Bohrlöcher gesäubert ja nein
 Diamantbohrgerät ja nein
 Schlag ja nein
 System nass trocken
 Prüferät: Drehmomentschlüssel ja nein

Gebäudeskizze auf Blatt 2 eintragen und Checkliste auf Blatt 2

Dachgrundriss (Linien, bitte mit Lineal zeichnen):

Beispiel:

Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte separate Blätter verwenden und diese den Protokollen beilegen!
Es muss ein schematische Montageplan für jeden sichtbar angebracht oder zur Verfügung gestellt werden (z.B. am Zugang zum Dach)



Checkliste:

	ja	nein	N.R.
Untergrund wie erwartet (keine Zweifel an der Tragfähigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis über Tragfähigkeit vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montage nach der Montageanleitung des Systemherstellers durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbindungstechnik nach Vorgaben des jeweiligen Herstellers montiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurden nur korrosionsgeschützte Befestigungselemente benutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Befestigungen mit Nummernschild fotografiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montageplan vor Ort hinterlegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenzeichnungsschild/er ist/sind vorhanden und angebracht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorspannung korrekt (nur Seilsystem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
System/ Anschlagpunkt ist frei von Verschmutzung und Läufer ist leichtgängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Läufer wurde dem Betreiber übergeben (nur bei Schienen-/Seilsystem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probebegehung wurde durchgeführt und bestanden (nur bei Schienen-/Seilsystem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
System ist mängelfrei montiert und übergeben worden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montage-, Gebrauchsanleitungen sind vollständig vorhanden und dem Betreiber übergeben worden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen Chefmonteur:

Ausgehändigt an:

(Betreiber oder dessen Stellvertreter)

Name in Blockschrift

Unterschrift

Baustellenleiter Montagefirma

Name in Blockschrift

Unterschrift

Ort: _____

Datum: _____

**3.) Identification and warranty certificate/
Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat**

a.	WOODFIX
b.	AP-042
c.	
d.	ST
e.	
f.	___/___
g.	EN 795/A:2012 CEN/TS 16415:2013
h.	ZP/B020/20
i.	ZB/B040/20
j.	04.03.2020
k.	1
l.	-
m.	-
n.	NB 0123; 11B
o.	www.skylotec.com/downloads

4.) List of Notified Bodies (NB)/Liste der zertifizierenden Stellen

NB 0123:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Germany

NB 0158:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Standort Bochum
Maschinen- und Bauteilsicherheit
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

NB 0299:

DGUV Test
Prüf und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Zwengenberger St.68
42781 Haan

NB 0082:

APAVE
8 rue Jean-Jacques Vernazza – ZAC. Saumaty-Séon – BP 193
13322 Marseille Cedex 16
France

NB 0321:

SATRA Technology Centre
Wyndham Way, Telford Way, Kettering
Northamptonshire, NN16 8SD
United Kingdom

5.) Control Card/Kontrollkarte (mandatory)

5.1) Date/Datum:
5.2) Inspector/Inspektor:
5.3) Reason/Grund:
5.4) Remark/Anmerkung:
5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:
5.1) Date/Datum:
5.2) Inspector/Inspektor:
5.3) Reason/Grund:
5.4) Remark/Anmerkung:
5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

5.1) Date/Datum:

5.2) Inspector/Inspektor:

5.3) Reason/Grund:

5.4) Remark/Anmerkung:

5.5) Next inspection/Nächste Überprüfung:

6.) Individual information/Individuelle Information

6.1–6.4) To be completed by buyer/vom Käufer auszufüllen

6.1) Date of purchase/Kaufdatum

6.2) First use/Erstgebrauch

6.3) User/Nutzer

6.4) Company/Unternehmen